

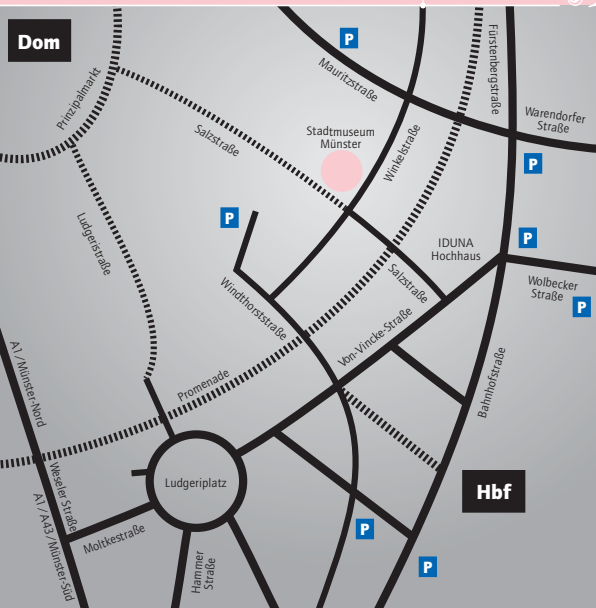
Stadtmuseum Münster

Salzstraße 28

D-48143 Münster

Telefon: +49 (0)251/492-4503

Telefax: +49 (0)251/492-7726

Web: www.stadtmuseum-muenster.deE-Mail: museum@stadt-muenster.de**Münster
in Fotos****Von Kopf
bis Fuß**

Das Museum liegt im Stadtzentrum in der Fußgängerzone. Fußweg vom Hbf. ca. 5 Minuten.

Öffnungszeiten: dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11.00–18.00 Uhr, montags geschlossen. An Allerheiligen (1. November 2008) ist das Museum geöffnet. Am ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember 2008) und an Silvester (31. Dezember 2008) bleibt das Museum geschlossen, am zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember 2008), an Neujahr (1. Januar 2009) und den Ostartagen (10.–13. April 2009) ist es für Sie geöffnet. Am Dienstag nach Ostern (14. April 2009) ist geschlossen. Informationen zu Führungen unter Telefon: 0251/492-4503. **Der Eintritt ist frei.** Zur Ausstellung liegt ein Bildband (Aschendorff Verlag) zum Preis von € 16,80 vor.



**Ausstellung
Stadtmuseum Münster
28. Oktober 2008
bis 19. April 2009**

Von Kopf bis Fuß – Kleidung und Mode in Münster von den 1950er bis zu den 1970er Jahren

Die Ausstellung „Von Kopf bis Fuß“ zeigt in rund 190 Aufnahmen, wie man sich in Münster von den 1950er bis zu den 1970er Jahren kleidete. Schon wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg war Mode wieder ein Thema, das Frau und Mann ebenso wie Jung und Alt bewegte. Die Auswahl der Bilder reicht von Modeschäften über Modenschauen und Garderobe für besondere Anlässe bis zur Alltags- und Freizeitkleidung. In einem spannungsreichen und kurzweiligen Überblick halten die Fotos den Wandel von Kleidung und Mode in der münsterischen Gesellschaft fest.



Acht Mannequins wurden vom Modehaus Madeleine im Herbst 1965 nach Münster geholt, um Pariser Mode stilecht zu präsentieren. Sogar das Trampeltier scheint einen interessierten Blick auf das feminine Kostüm zu werfen.



Acht Schönheitsköniginnen gaben der Modenschau des Hauses Althoff im Frühjahr 1957 einen Hauch von Weltläufigkeit. Diese sportliche Kleidung für Radlerinnen erregte selbst in der Fahrradstadt Münster große Aufmerksamkeit.

Modischer konnte man sich im Sommer 1970 kaum kleiden: Die engagierte Verkäuferin kombinierte aktuelle sand- und beigefarbene Töne.



Klassische Eleganz der frühen 1960er Jahre: kurze Röcke, knielange Mäntel, flache Schuhe, toupitierte Frisuren. Vier junge Damen genießen ihre Mittagspause auf den Steinpodesten am Rathaus.



Weniger Stoff für ein Kleid ging eigentlich nicht mehr, dafür aber durften Perlenkette, Sonnenbrille und gepunkteter Schlapphut nicht fehlen. Minirock oder -kleid waren im Juni 1976 schon über ein Jahrzehnt alt, aber das tat ihrer Beliebtheit keinen Abbruch.